

One Messer

Inhaltsverzeichnis

Nachhaltigkeit bei Messer	3
Planet	6
Sicherheit	11
Menschen	14
Geschäftsgebaren	19
Kunden	21
Bewertungen	24

Nachhaltigkeit bei Messer

Erklärung des Vorstands zu unserem Nachhaltigkeitsengagement

Bei Messer steht das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unserer Strategie und unserer Verantwortung. Messer veröffentlicht seit 2014 freiwillig einen Nachhaltigkeitsbericht. Seither bekräftigen wir jährlich, wie wichtig eine nachhaltige Entwicklung für unser Unternehmen, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft ist. Wir sind uns der Folgen unseres Handelns für Mensch und Umwelt bewusst und bemühen uns stets um ein verantwortungsvolles Vorgehen.

Messer verpflichtet sich zur Einhaltung strenger Compliance-Richtlinien sowie eines Code of Conduct und erwartet von allen Geschäftspartnern, dass sie unsere Standards ebenfalls einhalten. Zugleich treiben wir weiterhin Initiativen voran, die durch uns verursachte Umweltbelastung verringern, Menschenrechte schützen und eine Kultur fördern, in der wir alle individuellen Persönlichkeiten akzeptieren, respektieren und wertschätzen sowie vielfältige Vorstellungen und Ansichten willkommen heißen.

Unser Engagement für Umwelt, Soziales und Governance (Environment, Social and Governance, ESG) bleibt unverändert stark. Es dient uns bei der Schaffung langfristiger Werte als Richtschnur und trägt dazu bei, die wichtigen Anforderungen unserer Zeit, mit Hilfe von „Gases for Life“ und innovativen Gaselösungen, zu meistern.

Bernd Eulitz
CEO

Helmut Kaschenz
CFO

Dr. Werner Hickel
COO Asia

Virginia Esly
COO Europe

Elena Skvortsova
COO Americas

Der Hauptsitz von Messer befindet sich in Bad Soden bei Frankfurt, Deutschland.



Bekenntnis von Messer zur Nachhaltigkeit

Als Spezialist für Industrie-, Medizin-, Elektronik- und Spezialgase betrachtet Messer das Thema Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil seiner Strategie. Deshalb leisten wir einen aktiven Beitrag zum Schutz unseres Planeten, zur Wertschätzung der Menschen und zur Förderung bewährter Geschäftsmethoden. Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ist das Gerüst unseres Handelns im gesamten Unternehmen.

Wir haben eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und dabei mit zahlreichen Stakeholdern zusammengearbeitet, um Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln und zu priorisieren. Unser globales Nachhaltigkeitsprogramm wird von der Geschäftsleitung überwacht und definiert Strategien, Maßnahmen, Richtlinien, Programme sowie die Berichterstattung. Zu unseren wesentlichen Themen zählen:

- **Klima:** Wir tragen zum Schutz unserer Umwelt bei, schonen Ressourcen und erhöhen die Effizienz unserer Prozesse. Durch unseren Fokus auf das Klima können wir Klimarisiken begegnen und zu einem erfolgreichen Übergang zu einer dekarbonisierten Wirtschaft beitragen. Dabei nehmen wir unsere Chancen wahr und stellen uns zugleich unserer Verantwortung.
- **Sicherheit:** Wir setzen alles daran, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen und ein Höchstmaß an Sicherheit für sie zu gewährleisten. Wir möchten, dass unsere Mitarbeitenden und alle, die in der gesamten Wertschöpfungskette mit uns zusammenarbeiten, jeden Tag sicher nach Hause kommen.
- **Mitarbeitende:** Es ist uns bewusst, dass unsere Stärke in den Menschen liegt, die an unseren Standorten und in unserer gesamten Wertschöpfungskette tätig sind. Daher konzentrieren wir uns jeden Tag darauf, eine Kultur zu pflegen, die von Mitarbeiterorientierung, Vertrauen und Respekt geprägt ist.
- **Governance:** Wir handeln mit einem hohen Maß an Integrität. Unsere betrieblichen Strategien und Prozesse sind darauf ausgerichtet, eine hervorragende Plattform für Wachstum, Wertschöpfung und unternehmerische Agilität zu bieten, damit wir für Kunden und Mitarbeitende die erste Wahl sind.

Im November 2023 wurden die Geschäftsbereiche von Messer in Nord- und Südamerika sowie Westeuropa (Messer Industries Group), die seit 2019 in einem Joint-Venture mit CVC Capital Partners plc geführt worden waren, von Messer vollständig übernommen. Seit 2024 steht unsere Nachhaltigkeitsstrategie unter der Leitung des Chief Sustainability Officer und des Vorstands. Über die Nachhaltigkeitsabteilung koordinieren wir unsere weltweiten Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance im Einklang mit unserer Geschäftsstrategie.

Der vorliegende Bericht fasst Highlights sowie wichtige Errungenschaften und Initiativen aus dem Jahr 2024 zusammen, die unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit widerspiegeln.

Unser Geschäftsmodell

Messer kann auf eine über 125-jährige Geschichte zurückblicken und ist weltweit der größte Spezialist für Industrie-, Medizin-, Elektronik- und Spezialgase in Privatbesitz. Im Jahr 2024 erwirtschaftete das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von circa 4,5 Milliarden Euro.

Messer produziert und liefert Sauerstoff, Stickstoff, Argon, Kohlendioxid, Wasserstoff, Helium, Schutzgase für das Schweißen, Spezialgase, Medizingase und Lebensmittelgase sowie viele verschiedene Gasgemische. Luftgase machen den Großteil unseres Umsatzes aus. Ergänzt wird das Portfolio durch wertschöpfende Dienstleistungen wie Anwendungstechnologien und Hardware.

Gase sind in den meisten industriellen Prozessen unverzichtbar und tragen dazu bei, wichtige Anforderungen unserer Zeit zu meistern. Mit individuellen Gaselösungen sorgt Messer für mehr Sicherheit, Nachhaltigkeit, Effizienz, Fortschritt und Qualität bei seinen Kunden. Sauberer Wasserstoff, das Auffangen und Speichern von Kohlendioxid (CCUS) sowie die Oxyfuel-Technologie spielen eine bedeutsame Rolle bei der Dekarbonisierung von Industrie und Mobilität.

Die „Gases for Life“ von Messer werden in der Industrie, im Umwelt- und Klimaschutz, in der Lebensmittel- und Getränkebranche, in der Elektronikindustrie, in der Schweiß- und Schneidtechnik, in der additiven Fertigung, im Bauwesen, für neue Energien und Materialien, sowie in der Forschung und Wissenschaft eingesetzt. Unsere medizinischen und pharmazeutischen Gase und Lösungen, die im Gesundheitswesen zum Einsatz kommen, machen Messer zu einem zuverlässigen Partner für wichtige, lebensnotwendige Produkte.

Aufgrund der Diversifizierung in Bezug auf Regionen, Produkte und Vertrieb sowie wegen der geschäftskritischen Bedeutung der Produkte (typisch für den Industriegassektor), vieler konjunkturunabhängiger Endmärkte, langfristiger Verträge und einer flexiblen Kostenstruktur verfügt unser Unternehmen über ein robustes Geschäftsmodell.

Planet

Als energieintensives Unternehmen, das Industriegase herstellt und vertreibt, trägt Messer eine Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz und engagiert sich entsprechend. Wir überwachen unsere eigenen Produktions- und Vertriebsprozesse, um eine nachhaltige Energienutzung zu gewährleisten, Klimarisiken aktiv zu mindern und weitere Möglichkeiten zur Dekarbonisierung zu ermitteln.

Treibhausgasemissionen

Messer berechnet seine Emissionen entsprechend des Treibhausgas-Protokolls des World Business Council for Sustainable Development und berücksichtigt dabei bewährte Methoden für den Industriegasesektor. 2024 aktualisierte Messer seine Methodik und internen Grenzen, was zur Einbeziehung zusätzlicher Emissionsquellen führte. Die Emissionen werden mithilfe eines Finanzkontroll-Ansatzes berechnet und auf Grundlage des Geschäftsjahres für den Konsolidierungskreis der Messer SE & Co KGaA ausgewiesen.*

** Konsolidierungskreis wie im Geschäftsbericht 2024 der Messer SE & Co KGaA aufgeführt*

Sauerstoff, Stickstoff, Argon und Edelmoleküle werden in Luftzerlegungsanlagen gewonnen.



Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen von Messer wurden im Jahr 2024 von einer unabhängigen Drittpartei auf begrenztem Prüfungsniveau nach „ISO 14064-3, zweite Ausgabe, 2019-04: Treibhausgase – Teil 3: Spezifikation mit Anleitung zur Validierung und Verifizierung von Erklärungen über Treibhausgase“ überprüft.

Unser Treibhausgasinventar setzt sich aus Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 zusammen. Bei Emissionen des Scopes 1 handelt es sich um direkte Emissionen aus unseren eigenen Betrieben. Emissionen des Scopes 2 sind indirekte Emissionen aus unserem Verbrauch von Strom und Dampf (von Messer bezahlt). Unsere Emissionen der Scopes 1 und 2 umfassen Anlagen, die während des Geschäftsjahres in Betrieb waren oder in Betrieb genommen wurden. Bei Emissionen des Scopes 3 handelt es sich um indirekte Emissionen, die durch unsere vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette verursacht werden.

Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen von Messer sind im Vergleich zu 2023 aufgrund veränderter Methodik und Grenzen gestiegen. Trotzdem hat Messer weitere Fortschritte bei der Umsetzung seines Ziels erreicht, die Emissionsintensität seiner weltweiten Aktivitäten bis 2030 um 40 % gegenüber 2019 zu senken, gemessen in Tonnen CO₂e pro tausend Euro EBITDA (standortbasierte Methode). Mit einer Intensität von 3,31 im Jahr 2024 gegenüber 5,57 im Basisjahr 2019 (standortbasiert) haben wir bis 2024 eine Reduzierung von 41 % erreicht.

Messer überarbeitet seine Methodik für den Scope 3 und führt zur Bestätigung der wesentlichen Kategorien eine Bewertung seines Bestands für 2024 durch.

Treibhausgasemissionen

	Einheit	2023	2024*
Scope 1	Millionen Tonnen CO ₂ e	0,25	0,32
Scope 2 (marktbasiert)	Millionen Tonnen CO ₂ e	4,49	5,16
Scope 2 (standortbasiert)	Millionen Tonnen CO ₂ e	4,84	4,29
Summe Scope 1 und 2 (marktbasiert)	Millionen Tonnen CO ₂ e	4,74	5,49
Summe Scope 1 und 2 (standortbasiert)	Millionen Tonnen CO ₂ e	5,09	4,62

* Die Emissionen für 2024 wurden mit veränderter Methodik und Grenzen berechnet.

Intensität der Treibhausgasemissionen

	Einheit*	2023	2024
Intensität der Treibhausgasemissionen (marktbasiert)	Tonnen CO ₂ e pro Tausend Euro EBITDA	3,69	3,93
Intensität der Treibhausgasemissionen (standortbasiert)	Tonnen CO ₂ e pro Tausend Euro EBITDA	3,96	3,31

* EBITDA wie im Geschäftsbericht der Messer SE & Co. KGaA ausgewiesen

Strom

Messer engagiert sich für um einen nachhaltigen Umgang mit den genutzten Ressourcen. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf Strom, da dieser ein wichtiger Kostenfaktor und eine der größten Emissionsquellen ist. Wir überwachen unseren Verbrauch sehr genau, um ihn kontinuierlich zu optimieren. Außerdem soll der Anteil von Strom, der mit geringen oder ohne Emissionen erzeugt wurde, in unserem Energiemix erhöht werden.

2024 ist der Gesamtstromverbrauch aufgrund der von Messer neu gezogenen Grenzen und der dadurch zusätzlich einbezogenen Standorte gestiegen. Unser Anteil an erneuerbarem Strom (einschließlich Wasserkraft) ist von 33,4 % im Jahr 2023 auf 28,2 % im Jahr 2024 gesunken. Ursache dafür waren der gestiegene Verbrauch durch die zusätzlich eingerechneten Standorte und Aktualisierungen bei den Emissionsfaktoren des Reststrommixes.

Stromverbrauch

	Einheit	2023	2024
Stromverbrauch insgesamt	TWh	11,6	12,4
Anteil an Strom aus erneuerbaren Quellen (einschließlich Wasserkraft)	TWh	33,4 %	28,2 %

Hebel zur Dekarbonisierung

Messer ergreift konkrete Maßnahmen, um den eigenen CO₂-Fußabdruck zu verkleinern und einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Unsere Planungen für die Klimawende umfassen die folgenden Hebel zur Dekarbonisierung:

- Einkauf von kohlenstoffarmem und erneuerbarem Strom sowie von Zertifikaten, die von der Stromerzeugung entkoppelt sind, um Anreize für die Weiterentwicklung der Erzeugung erneuerbarer Energien zu schaffen.
- Umsetzung von Projekten zur Eigenerzeugung von kohlenstoffarmem und erneuerbarem Strom.
- Verbesserung der Energieeffizienz vorhandener Prozesse durch Überwachung der Anlagenleistung, durch Wartungsmaßnahmen und durch Prozessänderungen zur Senkung des Energiever-

brauchs, während bei der Konzeption neuer Anlagen weiterhin die Grundsätze der Energieeffizienz und -flexibilität angewandt werden.

- Erhöhung der Flexibilität von Anlagen und Betriebsabläufen, um den Energieverbrauch zu optimieren und in einigen Fällen die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu ermöglichen.

Umwelt- und Energiemanagementsysteme

Messer nutzt in allen Regionen ein weltweit anerkanntes Umweltmanagementsystem und entsprechende Umweltschutzrichtlinien. Diese Richtlinien und die Umweltmanagementsysteme aller Tochtergesellschaften entsprechen der internationalen Norm ISO 14001 und den Empfehlungen der European Industrial Gases Association (z. B. EIGA IGC Dok. 107 – Guidelines on Environmental Management Systems). 2024 ließen 103 unserer Standorte ihre Umweltmanagementsysteme extern nach ISO 14001 zertifizieren (Vorjahr: 94).

Ein weiterer Beleg für das Engagement von Messer für die Umwelt ist die Umsetzung anerkannter Normen in den Energiemanagement- und Umweltmanagementsystemen. Unser Energiemanagementsystem ist in Rumänien, Ungarn, Tschechien, Kroatien, Frankreich, Deutschland, Spanien und Vietnam nach ISO 50001 zertifiziert. Diese Norm legt Managementpraktiken fest, die für die Verbesserung der Energieeffizienz wichtig sind.

Optimierung von Luftzerlegungsprozessen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen

Die Gewinnung von Luftgasen verursacht zwar keine direkten Treibhausgasemissionen, führt jedoch zu indirekten Emissionen, die mit der von uns erworbenen und verbrauchten Energie zusammenhängen. Der Großteil der bei Messer verbrauchten Energie geht auf das Konto von Luftzerlegungsanlagen. Durch die Optimierung der Art und Weise, wie wir diese Energie nutzen, lassen sich die mit der Gewinnung von Luftgasen verbundenen Treibhausgasemissionen verringern.

Seit 2019 hat Messer die DMC3-Technologie von AspenTech in 22 Luftzerlegungsanlagen in Asien und Europa erfolgreich implementiert. Die spürbaren Vorteile dieser Technologie zur Anlagenoptimierung sind eine verbesserte Prozessstabilität, ein geringerer Energieverbrauch und eine höhere Ausbeute an wertvollen Produkten wie Argon. So lässt sich beispielsweise die Energiebilanz optimieren, indem die Gasproduktion besser auf den Kundenbedarf abgestimmt wird.

Durch die erfolgreiche Implementierung der Technologie in den Luftzerlegungsanlagen in Ningxiang und Anning (China) sowie in Dung Quat und Hai Duong (Vietnam) kann Messer sein Produktangebot optimieren und seine Kunden besser versorgen, ohne den Stromverbrauch zu erhöhen. In unseren Werken in Smederevo und Bor (Serbien) sorgt unsere Prozessoptimierungssoftware dafür, dass jedes Jahr rund 4.500 Tonnen CO₂e weniger ausgestoßen werden.

Die DMC3-Technologie von AspenTech wurde erfolgreich in den Luftzerlegungsanlagen in Dung Quat, Vietnam, implementiert.

Österreich: Vereinbarung zum Erwerb von Strom aus Wasserkraft

Messer in Österreich hat einen wegweisenden langfristigen Versorgungsvertrag für erneuerbaren Strom mit VERBUND unterzeichnet, Österreichs führendem Energieversorger und einem der größten Produzenten von Strom aus Wasserkraft in Europa. Dieser Vertrag sichert eine nachhaltige Versorgung mit Strom aus lokalen Wasser-

kraftwerken für fünf Produktionsstätten von Messer in Österreich. Die Nutzung erneuerbarer Energie zur Deckung des Energiebedarfs dieser Standorte stellt einen großen Schritt zur Verringerung der Umweltbelastung dar.



Die Luftzerlegungsanlage in McGregor, Texas, wird im Wesentlichen mit Energie aus einem Solarpark vor Ort betrieben.



USA: Luftzerlegungsanlage, betrieben mit einer lokalen Solaranlage

Seit Juli 2024 versorgt Messer seine Luftzerlegungsanlage im texanischen McGregor zu wesentlichen Teilen mit erneuerbarer Elektrizität aus einer Solaranlage vor Ort, dem ersten Projekt dieser Art in den Vereinigten Staaten.

Bei maximaler Leistung kann die Solaranlage den gesamten Strombedarf der Luftzerlegungsanlage von Messer decken, die Sauerstoff und Stickstoff für verschiedene Kunden in der Region produziert. Messer hat das Projekt mit seinem Solarpartner im Rahmen einer für 25 Jahre geltenden Vereinbarung entwickelt. In diesem Zeitraum soll die Solaranlage die Treibhausgasemissionen von Messer, die in den Scope 2 fallen, im Vergleich zum Erwerb von Strom aus dem texanischen Stromnetz deutlich reduzieren.



Sicherheit

Sicherheit bildet die Grundlage unseres Geschäftsbetriebs. Sie ist fest in unseren Firmenwerten und internen Leitlinien verankert. Messer verbessert seine Sicherheitskultur kontinuierlich. Dies zeigt sich an führenden Kennzahlen und daran, dass bei schwachen Kennzahlen die zugrunde liegenden Probleme gelöst werden. Wir halten bei unseren Geschäftstätigkeiten unser globales SHEQ Commitment (Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz, Qualität) ein, wobei die regionalen Teams die Verhaltensweisen entsprechend den lokalen Anforderungen fördern.

Die Anstrengungen von Messer beim Thema Sicherheit zeigen sich in Verbesserungen bei mehreren Kennzahlen. So lag die Zahl der Arbeitsunfälle 2024 bei 40 (Vorjahr: 54). Die Rate der Unfälle mit

Bei Messer beginnt die Sicherheit am Arbeitsplatz mit dem Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA).



Ausfallzeit lag bei 1,69 (Vorjahr: 2,32) und die Unfallschwere bei 30,95 (Vorjahr: 83,44). Die verbesserten Kennzahlen sind auf einen deutlichen Rückgang der Zahl der Arbeitsunfälle in Kanada und Europa zurückzuführen. Außerdem wurden sie durch Sicherheitsmanagementprozesse und regionale Sicherheitsinitiativen beeinflusst, die das Verhalten zur Vermeidung von Zwischenfällen und Unfällen in den verschiedenen Messer-Regionen verbessern sollen.

Unsere Prozesse zum Sicherheitsmanagement umfassen u. a. verhaltensbasierte Sicherheit, Vorfallmanagement und Schulungen. Sicherheitsbeauftragte untersuchen sicherheitsbezogene Vorfälle und dokumentieren sie in einem umfassenden Managementsystem. Info- und Schulungsmaterialien tragen dazu bei, den sicheren Umgang mit unseren Produkten und den Einsatz unserer Anwendungstechnologien weiter zu verbessern sowie sicheres Verhalten unter den Mitarbeitenden zu fördern.

Sicherheit

	Einheit	2023	2024
Anzahl der Arbeitsunfälle von Mitarbeitenden	Zahl	54	40
Rate der Unfälle mit Ausfallzeit	pro eine Million Arbeitsstunden	2,32*	1,69
Unfallschwere	pro eine Million Arbeitsstunden	83,44	30,95

* Im Geschäftsbericht 2023 wurde eine Rate von 1,4 ausgewiesen, eine partiell anteilige Rate der Unfälle mit Ausfallzeit (mit zwei Monaten der übernommenen Messer Industries).

Sicherheitsinitiativen im Jahr 2024

Die Sicherheit ist fester Bestandteil unserer Firmenkultur. Wir entwickeln Schulungen und Programme, um bei der Umsetzung unseres Ziels der vollständigen Unfallfreiheit weiter voranzukommen. Dies zeigt sich tagtäglich in unserem Verhalten und in der Art und Weise unserer Unternehmensführung. Unsere Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, bei ihrer täglichen Arbeit Gefahren durch Genehmigungen für sicheres Arbeiten, Analysen zur Arbeitssicherheit und sicherheitsbezogene Beobachtungen einzudämmen.

In Asien haben wir unsere Programme zur Verbesserung der Sicherheit an unseren Standorten in China durch eine intensive Schulung mit Schwerpunkt auf verhaltensbasierten Aktivitäten und sichtbarer Führung verstärkt. Das umfangreiche Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem, das an allen Messer-Standorten in Asien zum Einsatz kommt, enthält strenge Kontrollen, die sich an den Unternehmensrichtlinien und den örtlich geltenden Vorschriften orientieren. Es folgt internationalen Best Practices und entspricht Normen wie ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement).

In Europa wollen wir mit unserer strategischen Initiative, dem COMPASS-Programm, die Sicherheit als zentralen Firmenwert stärken und einen unfallfreien Betrieb in all unseren europäischen Tochtergesellschaften erreichen. 2024 wurden im Rahmen des Programms strukturierte Sicherheitsverfahren in unseren Arbeitsalltag integriert, darunter Last-Minute-Risikoanalysen, Regeln für lebensrettende Maßnahmen und ein Sicherheitsthema des Monats. Dieser proaktive Ansatz führte, unterstützt durch die Geschäftsführung, durch ein entsprechendes Change-Management und durch eine um kontinuierliche Verbesserungen bemühte Grundhaltung, zu einem beachtlichen Ergebnis: Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Zahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten um 50 % reduziert. Dieses Ergebnis unterstreicht unsere messbaren Fortschritte bei der Umsetzung unserer Sicherheitsziele und zeigt, wie wir mit dem COMPASS-Programm eine widerstandsfähige, leistungsstarke Sicherheitskultur mit unmittelbaren Auswirkungen für unsere operative Exzellenz aufbauen.

In Nord- und Südamerika wurde das Programm „Safer Together“ erfolgreich von den operativen Führungskräften auf alle Führungskräfte in jedem Land ausgeweitet. Diese arbeiten daran, das Programm zu übernehmen oder an das jeweilige kulturelle Umfeld anzupassen. Durch die Priorisierung von offener Kommunikation sowie von Vertrauen und Verantwortlichkeit bekräftigt unsere Geschäftsleitung die Botschaft, dass Sicherheit nicht nur ein gemeinsamer Wert ist, sondern auch täglich in die Praxis umgesetzt wird. Darüber hinaus wurden in jedem Land Programme entwickelt, um eine gemeinschaftliche Sicherheitskultur zu fördern. Der Erfolg dieser Programme zeigt sich in einer höheren Arbeitsmoral und einem kollektiven Verantwortungsbewusstsein für die Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes. Er spiegelt sich auch in konkreten Zahlen wider: In Kolumbien wurde in zwölf Monaten kein einziger Zwischenfall mit Ausfallzeit verzeichnet, während in Kanada die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle um 50 % sank.

Menschen

Die Belegschaft von Messer ist fachkundig, engagiert und unseren Firmenwerten verpflichtet. Wir fördern eine diskriminierungs-freie, leistungs-basierte, integrative und mitarbeitendenorientierte Firmenkultur, die auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt beruht:

- Wir investieren in unsere Mitarbeitenden und ermutigen jeden, sein Potenzial durch Erfahrung, Weiterbildung, Schulungen und anderweitige Maßnahmen zur Weiterentwicklung voll auszu-schöpfen. Unsere Einstellungs- und Beförderungsentscheidungen erfolgen nach den Grundsätzen der Diskriminierungsfreiheit und Leistungsorientierung.
- Wir fördern eine integrative Grundhaltung, um damit ein erstklas-siges Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir schätzen unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen und ermöglichen so ein motivie-rendes, agiles und kreatives Umfeld, in dem sich jeder entfalten kann.
- Durch Projekte auf betrieblicher und lokaler Ebene bewirken wir Positives in den Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten.
- Wir schätzen unsere Stakeholder, führen Gespräche und in-formieren über die Programme von Messer sowie über unsere Fortschritte und Erfolge in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance.

Mehr als 11.800 Messer-Mitarbeitende arbeiten weltweit auf der Grundlage von Vertrauen und gegenseitigem Respekt zusammen.



- Wir fördern ein Arbeitsumfeld, das von Vertrauen und Respekt geprägt ist und in dem jede /r Einzelne wahrgenommen, gehört und wertgeschätzt wird. Wir begrüßen vielfältige Perspektiven, Erfahrungen und Ideen. Damit schaffen wir eine mitarbeitenden-orientierte Kultur, die Innovationen, die persönliche Weiterentwicklung und die Zusammenarbeit fördert. So erhalten alle die Möglichkeit, sich frei zu entfalten.

Unser Code of Conduct und unsere Grundsatzerklärung geben den Ton vor und unterstreichen unser Bekenntnis zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen, wie sie in international anerkannten Regelwerken wie den zehn Prinzipien des UN Global Compact, den Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Internationalen Menschenrechtscharta dargelegt sind.

Unsere Praktiken und Programme sollen sicherstellen, dass unsere Verfahren zur Anwerbung, Weiterentwicklung und langfristigen Bindung von Mitarbeitenden gerecht sind und niemanden diskriminieren.

Aufsichtsrat (von links nach rechts, von oben nach unten):
Stefan Messer (Vorsitzender), Dr. Johannes Fritz (stellvertretender Vorsitzender), Dr. Werner Breuers, Elisabeth Dong, Heike Niehues, Sabine Scheunert, Dr. Nathalie von Siemens, Geoff Wild, Maureen Messer-Casamayou (ohne Bild)

Zusammensetzung des Personals bei Messer

Führungsgremium von Messer

Das Führungsgremium von Messer besteht aus zwei Ebenen. Die Geschäftsführung der Messer SE & Co. KGaA obliegt dem Vorstand der Komplementärgesellschaft, der Messer Management SE. Dessen Geschäftsführung wird von einem Aufsichtsrat überwacht, der den Vorstand bei strategischen Entscheidungen unterstützt und

neben dem wirtschaftlichen Erfolg stets nachhaltiges Handeln einfordert. Der Aufsichtsrat von Messer unter Vorsitz von Stefan Messer besteht aus neun Männern und Frauen mit Berufserfahrungen in den Bereichen Industriegase, Unternehmensberatung, Technologie, Bildung und Private Equity.



Der Vorstand besteht aus fünf Männern und Frauen, darunter der CEO als Vorstandsvorsitzender, der CFO und drei Chief Operating Officers, die die operativen Geschäfte in den Regionen Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika vertreten. Die Vorstandsmitglieder verfügen über unterschiedliche Bildungshintergründe, darunter Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Internationales Management, Physik, Ingenieurwesen und Linguistik. Außerdem bringen sie Berufserfahrung im Industriegasgeschäft, auf Finanzmärkten, im operativen Bereich sowie in Biowissenschaften, Naturschutz, Öl- und Gasgeschäft und im Gesundheitswesen mit.

Vorstand



Bernd Eulitz
CEO



Helmut Kaschenz
CFO



Dr. Werner Hickel
COO Asia



Virginia Esly
COO Europe



Elena Skvortsova
COO Americas

Mitarbeitende bei Messer

2024 beschäftigte Messer 12.066 Personen (Mitarbeitendenzahl*), verglichen mit 11.725 im Jahr 2023. Die Belegschaft von Messer umfasst Mitarbeitende in 30 Ländern und aus vielen Generationen. Der Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft betrug 27,5 % gegenüber 26,7 % im Vorjahr. Der Anteil weiblicher Führungskräfte in der ersten und zweiten Führungsebene ist gestiegen und lag 2024 bei 31 % im Vergleich zu 27 % im Jahr 2023. Das spiegelt unser Engagement für die Förderung einer Kultur von Vertrauen, Respekt sowie Leistungs- und Mitarbeitendenentwicklung wider, in der sich alle Beschäftigten entfalten können.

Mitarbeitenden- und Karriereentwicklung

Die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist ein wichtiger Eckpfeiler unseres Engagements um langfristige Nachhaltigkeit. Durch Investitionen in kontinuierliches Lernen, Weiterqualifizierung und berufliche Weiterentwicklung befähigen wir unsere Beschäftigten, sich an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen, Innovationen voranzutreiben und zu unseren Unternehmenszielen beizutragen. Die Unterstützung der Mitarbeitendenentwicklung stärkt nicht nur unsere Belegschaft, sondern untermauert auch unsere Verantwortung, inklusive Teams und die persönliche Weiterentwicklung zu fördern.

Auszeichnungen und Initiativen

Die Messer SE & Co. KGaA ist Mitglied der Charta der Vielfalt, Deutschlands größter Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in der Arbeitswelt. Außerdem hat sie die Women Empowerment Principles (WEP) unterzeichnet, eine Initiative von UN Women und des UN Global Compact, und demonstriert damit ihr Bekenntnis zur Geschlechtergleichstellung im Rahmen der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

** Im Geschäftsbericht 2024 der Messer SE & Co KGaA wurden die Vollzeitäquivalente im 12-Monat-Durchschnitt (11.701) ausgewiesen. Im Nachhaltigkeitsbericht geben wir die Mitarbeiterzahl zum 31. Dezember 2024 an (12.066).*

Durch Kooperationen mit weltweit anerkannten Initiativen und die Umsetzung gezielter Programme treiben wir unsere Ziele weiter voran und binden dabei Mitarbeitende und Partner ein. Die folgenden Beispiele aus dem Jahr 2024 zeigen einige der Auszeichnungen, die wir erneut erhalten haben, sowie eine erstmalige Zertifizierung in Brasilien, und veranschaulichen unsere kontinuierlichen Anstrengungen:

- Corporate Equality Index (CEI) der Human Rights Campaign Foundation in den USA
- HIRE Vets Medallion in den USA
- Candidate Experience Awards (CandE) in Brasilien, Kanada, Kolumbien und den Vereinigten Staaten
- Great Place to Work-Zertifizierung in Brasilien, Chile, Kanada, Kolumbien und den Vereinigten Staaten
- Great People Mental Health-Zertifizierung in Brasilien – erstmalige Zertifizierung 2024

Engagement für lokale Gemeinden

Durch Projekte auf betrieblicher und lokaler Ebene bewirken wir bei Messer Positives in den Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten. Das internationale Messer-Team zeigt Hilfsbereitschaft und soziales Engagement. Wir haben die Bedürfnisse unserer Gemeinden im Blick und unterstützen lokale Hilfsprojekte. Die Messer-Teams beteiligen sich an vielfältigen Initiativen, die das Leben positiv beeinflussen, sei es durch die Verbesserung des

Zugangs zu erstklassiger Bildung und die Unterstützung von Ausbildung in wissenschaftlichen Fachgebieten, die Förderung der Gesundheit oder die Reaktion auf Notlagen wie etwa die Katastrophenhilfe.

China

Kurz vor dem Weltkindertag besuchten Mitarbeitende von Meifeng Messer in Sichuan das Kinderheim in Mianyang. Die meisten Kinder dort haben körperliche Beeinträchtigungen, die sie bei ihren täglichen Aktivitäten einschränken. Um ihnen eine Freude zu bereiten, spendeten die Messer-Mitarbeitenden Sportgeräte, Malutensilien und beliebte Snacks. Außerdem spielten und feierten sie zusammen. Für die Kinder wurde durch den Besuch aus einem normalen Tag ein Tag voller Lachen, Wärme und Ermutigung.

Mitarbeitende von Messer Ningbo in Zhejiang riefen eine „Green Action“-Kampagne ins Leben, um in den Vierteln und Parks rund um das Werk Müll und Wertstoffe zu sammeln. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllbeuteln trugen sie dazu bei, öffentliche Räume sauber und für alle einladend zu halten.

Ungarn

Ein Team Freiwilliger von Messer nahm am 5. Lake Tisza PET Cup teil, um an drei Tagen große Mengen an Plastik und anderen Abfällen in der Auenlandschaft zu sammeln. Dabei benutzte das Team ein Floß aus gepressten PET-Flaschen, die zur Erhöhung des Auftriebs mit Trockeneis gefüllt waren. Ziel der Veranstaltung war die Bekämpfung der in der Gegend immer wieder auftretenden Plastikverschmutzung.

Ein Messer-Team in China hat während der „Green Action“-Kampagne gemeinsam öffentliche Plätze gesäubert.



Ein Messer-Team in Ungarn nahm am 5. Lake Tisza PET Cup teil.



Spanien

Messer in Spanien setzte die Zusammenarbeit mit der Universität Rovira i Virgili in Tarragona fort, die sich unweit der Hauptproduktionsstätten des Unternehmens befindet. Ein Aspekt dieser Kooperation ist der „Messer Award“, mit dem die besten integrierten Projekte von Bachelor-Studierenden der Fachrichtungen Chemie-technik und Lebensmittelbiotechnologie ausgezeichnet werden. Studierende aus beiden Programmen treten in Teams gegeneinander an. Die siegreichen Teams besuchten unseren Produktionsstandort in Vilaseca und nahmen an einem Netzwerktreffen mit jungen Ingenieuren aus unserem Team teil.

Studierende besuchten den Produktionsstandort von Messer in Vilaseca, Spanien.



USA

Bei Messer in Nord- und Südamerika beteiligten sich Employee Resource Groups (ERGs) an bestimmten Initiativen zur Unterstützung von Gemeinden. Die WoMen's Alliance ERG sammelte neue Badehandtücher für Safe + Sound Somerset, eine gemeinnützige Organisation aus New Jersey, die Opfer häuslicher Gewalt durch die Bereitstellung sicherer Unterkünfte unterstützt. Die Handtücher wurden dringend für die Safe Houses der Organisation und für Familien benötigt, die in eine dauerhafte Unterkunft umziehen.

Die Veterans ERG versammelte Mitarbeitende in der Messer-Niederlassung in Bethlehem, Pennsylvania, um ein wunderbares Wandbild mit dem Titel „Soaring Eagle“ zu malen. Das Messer-Team tat sich mit der Foundation for Hospital Art zusammen und malte das Wandbild für den Veterans Day. Das Kunstwerk wurde dem Veterans Administration Medical Center in Perry Point gespendet, um Patienten zu erfreuen, während sie auf Behandlungen und andere Leistungen warten.

Die Messer Mitarbeitendengruppe „Women's Alliance“ hat neue Badetücher für Safe+Sound Somerset in den USA gesammelt.



Das Wandbild „Soaring Eagle“ (Aufsteigender Adler) wurde anlässlich des „Veterans Day“ von der Veterans Mitarbeitendengruppe in den USA gemalt.



Geschäftsgebaren

Messer steht für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, bei der eine nachhaltige Wertschöpfung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Anteilseignern, Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und anderen Stakeholdern im Mittelpunkt stehen.

Unsere Grundsätze und Prozesse erfordern die strikte Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie ein ethisches und verantwortungsvolles Verhalten. Sie sind integraler Bestandteil unseres Compliance Management Systems (CMS). Unser CMS beruht auf international und national anerkannten Standards für eine gute und verantwortungsvolle Geschäftsführung.

Grundlage unseres CMS ist der Messer Code of Conduct. Er gibt einen verbindlichen Rahmen für den Umgang mit Interessenkonflikten vor sowie für die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften sowie lokaler und firmeninterner Betriebsregeln, die unser Geschäft betreffen. Der Code of Conduct soll sicherstellen, dass die Werte von Messer allen Führungskräften und Mitarbeitenden vermittelt werden.

Die Messer-Teams verpflichten sich zu Compliance, guter Governance und ethischem Geschäftsgebaren.



Die Messer SE & Co. KGaA hat Compliance-Richtlinien für ihre Gesellschaften festgelegt. Die übergeordneten Grundsätze sind im Code of Conduct enthalten. Dieser wird ergänzt durch den Business Partner Code of Conduct, die Erklärung zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen, die Nachhaltigkeitsverpflichtungen des Unternehmens sowie spezifischere Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung, zum Export und zu anderen Compliance-Fragen. Unser CMS wird durch ein klares Bekenntnis des Vorstands unterstützt. Die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden werden regelmäßig über Inhalte und Änderungen dieser und anderer Leitlinien und Verhaltenskodizes informiert und entsprechend geschult.

Die Messer Integrity Line ist eine Kommunikationsplattform, die die Meldung von Missständen und (möglichen) Verstößen vereinfacht. Mitarbeitende können sich an dazu bestimmte Personen wenden, um Compliance-Verstöße oder -Verdachtsmomente zu melden. Compliance-Verstöße werden angemessen geahndet und dazu genutzt, weitere Präventivmaßnahmen in Erwägung zu ziehen. Die Integrity Line steht auch Geschäftspartnern und anderen Dritten zur Verfügung und kann über die Website jeder Landesgesellschaft aufgerufen werden.

Jedes Jahr legt der Chief Compliance Officer dem Vorstand und Aufsichtsrat einen globalen Compliance-Bericht vor.

Kunden

Die Kundenorientierung hat für Messer seit jeher höchste Priorität. Wir interagieren mit unseren Kunden über mehrere Kanäle, was der Zuverlässigkeit, Transparenz, Reaktionsgeschwindigkeit, Innovationsfähigkeit und Ausrichtung auf ihre Bedürfnisse zugutekommt. So stellen wir sicher, dass wir relevante Produkte, Gasanwendungen oder zugehörige Leistungen anbieten, eine zuverlässige Produktversorgung aufrechterhalten, die Sicherheit fördern und die Kundenerwartungen erfüllen und sie dabei bei ihren Nachhaltigkeitszielen unterstützen.

Unsere Gasanwendungen helfen Kunden bei der Steigerung ihrer Produktivität, treiben den Fortschritt voran und tragen zur Reduzierung von Emissionen bei. Um die Dekarbonisierung von Industrie und Mobilität voranzutreiben, nutzt Messer sein jahrzehntelanges Know-how für Technologien wie die Rückgewinnung, Nutzung und Speicherung von Kohlendioxid, Anwendungen mit sauberem Wasserstoff und effiziente Hochtemperaturprozesse.

Messer bietet umfassende Lösungen für wasserstoffbetriebene Busse, inklusive Wasserstoffversorgung, Infrastruktur und aller für den Betrieb erforderlicher Dienstleistungen.



Carbon Capture as a Service

Zwar ist Kohlendioxid für das Leben und die Industrie unverzichtbar, doch gelten die durch den Menschen verursachten übermäßigen Kohlendioxidemissionen als Hauptursache für den Klimawandel. Deshalb hat Messer die Servicemarke ZeCarb ins Leben gerufen. Dabei steht ZeCarb für „Zero Carbon“. Die Dienstleistungen von ZeCarb tragen dazu bei, dem Klimawandel entgegenzuwirken: Schwer zu dekarbonisierende Industrien werden durch die CO₂-Abscheidung als Service (Carbon Capture as a Service, CCaaS) bei der Abscheidung, Speicherung und / oder Wiederverwertung von Kohlendioxid unterstützt. ZeCarb nutzt Messers jahrzehntelange Erfahrung in der CO₂-Rückgewinnung und verfügt über ein globales Partnernetzwerk, um weltweit verschiedene CO₂-Quellen und -Kapazitäten abzuscheiden.

Beispielsfoto einer CO₂-Rückgewinnungsanlage von Messer



Messer gewährleistet die zuverlässige und effiziente Versorgung mit sauberem Wasserstoff durch gezielte Investitionen, beispielsweise in innovative Trailer.



Wasserstoff

Wasserstoff gilt als wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung von Industrie und Mobilität. Messer konzentriert sich auf ausgewählte Teilbereiche, um gezielter auf die entsprechenden Anforderungen eingehen zu können. Zu unserem Angebot gehören der „H₂ One-Stop Shop“, ein Komplettservice für den Betrieb von Busflotten, die „H₂ Refueling Solution“, die Erfahrung, Fachwissen und Sicherheit in der Wasserstoffversorgung und -betankung bündelt, sowie das „H₂ On Site Concept“. Dieses Konzept umfasst kostenoptimierte Lösungen für die Vor-Ort-Produktion von sauberem Wasserstoff, einschließlich der optimalen Nutzung/Vermarktung aller Nebenprodukte. Sicherheit ist bei der Nutzung von Wasserstoff im großen Stil von entscheidender Bedeutung. Als Spezialist für Industriegase verfügt Messer über langjährige Erfahrung mit Wasserstoff – von der Qualitätssicherung über die Abfülltechnik und Logistik bis hin zur Anwendung.

Oxyfuel-Anwendungen

Beim Erhitzen, Schmelzen, Raffinieren, Reinigen und Kalzinieren kommen verschiedenartigste Öfen zum Einsatz. Sie werden zur Herstellung von nichteisenhaltigen und eisenhaltigen Metallen, Glas, Keramik und mineralischen Werkstoffen sowie für viele andere Zwecke genutzt. In diesen Öfen ist es oft vorteilhaft, Sauerstoff oder andere Gase einzuspritzen oder die Oxyfuel-Verbrennung einzusetzen, wodurch die Prozesseffizienz erhöht und somit die Treibhausgasemissionen reduziert werden. Messer bietet maßgeschneiderte Oxyfuel-Brennertechnologie für verschiedenste Einspritz- und Verbrennungsanwendungen an. Diese Systeme gewährleisten eine hohe Kapazität, geringe Ausfallzeiten, niedrige Emissionen und lassen sich leicht an bestehende Prozesse anpassen.

Die maßgeschneiderten Brenner von Messer sind speziell auf die Anforderungen von Oxyfuel-Prozessen ausgelegt.



Zurückgewonnenes Kohlendioxid und Injektionssysteme von Messer gewährleisten eine präzise pH-Wert-Regelung bei der Behandlung von Industrieabwässern.



Abwasserneutralisation zur Unterstützung einer zirkulären Wasserwirtschaft

In vielen Branchen wie der Stahlproduktion, dem Bauwesen, der Glasherstellung sowie der Textil-, Leder- und Papierindustrie entsteht alkalisches Abwasser. Die Neutralisierung dieses Abwassers mithilfe von zurückgewonnenem Kohlendioxid und modernsten Einspritzsystemen von Messer ist eine bewährte und nachhaltige Lösung. Anders als Mineralsäuren führt zurückgewonnenes Kohlendioxid keine Chloride oder Sulfate ein, die zu Sekundärverschmutzungen führen und die Wiederverwendung von Wasser einschränken können. In Wasser gelöst bildet es Kohlensäure und gewährleistet eine präzise und stabile pH-Regulierung, während zugleich das Risiko einer Übersäuerung verringert wird. So lässt sich aufbereitetes Wasser in industriellen Prozessen leichter wiederverwenden, was zur Bewahrung dieser lebenswichtigen Ressource beiträgt und die Sicherheit im Vergleich zum Umgang mit starken Säuren erhöht.

Bewertungen

Unsere Zusammenarbeit mit Ratingagenturen liefert wertvolle Anregungen, wie sich Messer kontinuierlich verbessern kann, um seinen Nachhaltigkeitsverpflichtungen nachzukommen. Auch 2024 legte Messer seine Ziele für den Umweltschutz und für soziale Themen sowie die diesbezüglichen Fortschritte gegenüber externen Ratingagenturen offen: ein weiterer Beleg für unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit.

CDP

CDP bewertet, welche Auswirkungen Unternehmen auf das Klima und das Wasser haben.

- CDP Climate: Messer verbesserte sich auf die Management-Ebene (B).
- CDP Water: Wurde 2024 erstmals eingereicht, wobei die Ebene "Awareness" (C) erreicht wurde.

EcoVadis

EcoVadis bewertet Unternehmen im Hinblick auf Umweltschutz, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung.

United Nations Global Compact

Der Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) ist eine freiwillige Initiative, die Unternehmen dazu ermutigt, ihre Geschäftstätigkeit an zehn allseits anerkannten Grundsätzen aus vier Bereichen auszurichten: Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Messer ist seit 2024 Teilnehmer und hat in diesem Jahr erstmals seinen jährlichen Fortschrittsbericht verfasst.

Externe Bewertungen zeigen uns, wo wir uns verbessern können, und die Messer-Teams setzen die Erkenntnisse in konkrete Maßnahmen um, um Veränderungen voranzutreiben.



Impressum

Herausgegeben von

Messer SE & Co. KGaA
Messer-Platz 1
65812 Bad Soden / Taunus
Deutschland
Telefon +49 6196 7760-0
corporate.messergroup.com

Design und Layout

MINT GmbH
47906 Kempen
Deutschland
wearemint.de

Kontakte

Messer SE & Co. KGaA
Patricia Hargil
Sustainability
patricia.hargil@messer-us.com

Messer SE & Co. KGaA
Diana Buss
Corporate Communications
diana.buss@messergroup.com